

P f a r r b r i e f

1. Februar – 21. März 2021



St. Matthäus
Bad Sobernheim

St. Maria vom Siege
Daubach

St. Georg
Lauschied

St. Martin
Martinstein

St. Antonius von Padua
Meisenheim

St. Karl Borromäus
Merxheim

St. Laurentius
Seesbach

St. Johannes der Täufer
Staudernheim

- Weltgebetstag der Frauen
- Wie geht's weiter im Bistum?
- Erstkommunion / Firmung

S. 3

S. 4

S. 5

LICHTFENSTER

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat am 22. Jan. die Aktion *#lichtfenster* ins Leben gerufen. Er lädt die Bürgerinnen und Bürger ein, an jedem Freitag bei Einbruch der Dunkelheit eine Kerze ins Fenster zu stellen, um der Verstorbenen der Corona-Pandemie und ihrer Angehörigen zu gedenken.

Der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Dr. Georg Bätzing, würdigt das Anliegen des Bundespräsidenten und hofft auf die aktive Beteiligung vieler Menschen in Deutschland. Für die Aktion hat Bischof Bätzing ein Gebet verfasst. Er lädt dazu ein, dieses Gebet beim Entzünden der Kerze zu sprechen. Die Aktion *#lichtfenster* sei ein starkes Zeichen der Anteilnahme und des Mitgefühls. „Ich bin dankbar für die Initiative, die ich gerne unterstütze. Wir Christen gedenken jeden Freitag des Todestages Jesu. In dieses Gedenken schließen wir die Opfer der Pandemie ein. Mit der Kerze in meinem Fenster sage ich: Die Angehörigen der Toten sind nicht allein. Für die Verstorbenen brennt ein Licht. In meinem Fenster. An meinem Ort, wo ich für sie bete“, so Bischof Bätzing. Er fügt hinzu: „Seien wir achtsam miteinander und vergessen wir die nicht, die von uns gehen mussten.“

Gebet von Bischof Dr. Georg Bätzing

Gott, guter Vater,

du bist den Menschen nahe, in guten und in schweren Tagen.

Dein Licht leuchte auch jetzt, in diesen schweren Tagen und Wochen der Pandemie.

Lass dieses Licht Zeichen der Hoffnung für uns alle sein.

Wir beten für die Verstorbenen, die der Pandemie zum Opfer gefallen sind und für deren Angehörige.

Wir beten für die Ärztinnen und Ärzte, Pflegerinnen und Pfleger, Seelsorgerinnen und Seelsorger in den Krankenhäusern und Heimen.

Wir beten für die Kranken und Einsamen.

Sei du ihnen Licht. Sei du uns Licht.

Herr gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe.

Und das ewige Licht leuchte ihnen.

Lass sie ruhen in Frieden.

Amen.



Weltgebetstag der Frauen

Worauf bauen wir?

2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu.

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“, ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 bis 27 stehen wird. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst. Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen, wie kein anderes Land, und das, obwohl es keine Industrienation ist und auch sonst kaum CO₂ ausstößt. Die Nutzung von Einwegplastiktüten, Trinkhalmen und Styropor ist verboten.

Doch nicht alles in dem Land ist so vorbildlich. So sitzt im vanuatuischen Parlament keine einzige Frau, obwohl sich 15 im Jahr 2020 zur Wahl stellten. Frauen sollen sich „lediglich“ um das Essen, die Kinder und die Pflege der Seniorinnen und Senioren kümmern. Die Entscheidungen treffen die Männer, denen sich Frauen traditionell unterordnen müssen. Machen Frauen das nicht, drohen ihnen auch Schläge. Das belegt die einzige Studie über Gewalt gegen Frauen in Vanuatu, die 2011 durchgeführt wurde. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit: Zum Beispiel im pazifischen Raum, auch auf Vanuatu.



Auch hier in Deutschland will der Weltgebetstag in diesem Jahr für das Klima tätig werden.

In diesen Zeiten können wir vieles planen, aber alles muss dennoch kurzfristig entschieden werden.

Wie wir den Weltgebetstag feiern, werden wir Ihnen Ende Februar in der Zeitung und im Amtsblatt bekannt geben.

Die Vorbereitung plant Pfarrerin Scholtheis-Wenzel von der evangelischen Kirchengemeinde Bad Sobernheim per Videokonferenz; ein erster Termin ist vorgesehen am Dienstag, 16. Febr. um 19.00 Uhr. Wer mitmachen möchte, sende Frau Scholtheis-Wenzel bitte eine Mail, dann bekommt die Person rechtzeitig den Link zur Videositzung. Im übrigen erhalten alle Teamerinnen rechtzeitig auch die Vorbereitungsheftchen in Papierform.

Bitte schicken Sie Ihre Mail-Adresse an das Pfarrbüro Bad Sobernheim unter: pg-sobernheim.de, oder direkt an das ev. Pfarrbüro unter: sobernheim@ekir.de.

Alle weiteren Informationen werden wir über das Amtsblatt oder die Tagespresse veröffentlichen.

Wie geht es weiter im Bistum/in unserer Pfarreiengemeinschaft?

Die Pfarrer und die pfarrlichen Gremien erhalten den Auftrag, in einem Zeitraum von längstens vier Jahren auf Fusionen hinzuwirken; bevorzugt auf der Ebene der schon bestehenden 172 Pfarreiengemeinschaften. In den fusionierten Pfarreien bleiben der rechtliche Status des Pfarrers und der pfarrlichen Organe bestehen. Um eine wirksamere Zusammenarbeit zwischen den Pfarreien zu gewährleisten, werden 35 Pastorale Räume errichtet, die nach und nach die 32 bestehenden Dekanate ersetzen. Diese Räume entsprechen in ihrem Zuschnitt den ursprünglich geplanten „Pfarreien der Zukunft“. Die Pastoralen Räume erhalten eine vom Bischof eingesetzte und beauftragte Leitung, um die pastoralen Entscheidungen der Diözesansynode sowie die Zusammenarbeit im Bereich der administrativen Aufgaben der Pfarreien voranzubringen. Sie werden als Kirchengemeindeverbände errichtet. Das pastorale Personal – ausgenommen die Pfarrer – werden künftig auf der Ebene der Pastoralen Räume angesiedelt. Die Seelsorger werden aber eine konkrete Einsatzstelle haben: in der Pfarrei, in einer Einrichtung oder an einem anderen Ort von Kirche. M.a.W.: Die Seelsorgerinnen und Seelsorger bleiben vor Ort, sind ansprechbar für die Anliegen der Menschen und unterstützen, wo es gewünscht ist, die ehrenamtlich Engagierten. In jeder Pfarrei wird es weiterhin ein Vermögensgremium geben und für die Pfarrei ein pastorales Gremium. Generalvikar Ulrich von Plettenberg kündigte an, ab Januar 2021 werde es eine Vorbereitungszeit geben, in der das Rahmenkonzept für den Pastoralen Raum erarbeitet werden soll.

Bis Mitte 2021 wollen wir durch Gespräche mit den Menschen in den heutigen Pfarreien und Dekanaten eine genauere Vorstellung davon haben, welche Pfarreien zeitnah fusionsbereit sind, welche noch etwas länger brauchen werden und welche Pastoralen Räume wir wann errichten werden. Ab dem 1. Januar 2022 können die ersten Pfarreien fusionieren. Die Orientierungsgrößen sind die derzeitigen 172 Pfarreiengemeinschaften.

Was heißt das nun konkret für unsere Pfarreiengemeinschaft Bad Sobernheim in diesem in diesem Jahr?

- Wir haben zu entscheiden, ob unsere acht Pfarreien zum 01.01.2022 oder zu einem späteren Zeitpunkt fusionieren.

- Wir haben im Jahr 2021 mit den anderen fünf Pfarreiengemeinschaften des Dekanates zu schauen, zu welchem Zeitpunkt der gemeinsame „Pastorale Raum“ gebildet wird.

Wie wir unsere Seelsorge und unser kirchliches Leben weiterentwickeln (z.B. Orte von Kirche, diakonisch und missionarischer werden, Netzwerke), liegt in unseren Händen.

Pfarrbrief – in eigener Sache

Im Blick auf die nach wie vor geltenden Einschränkungen, die natürlich auch das kirchliche Leben und die Aktivitäten in unseren Pfarrgemeinden betreffen, wird der nächste Pfarrbrief erst am 21. März (5. Fastensonntag) erscheinen.

Personalveränderungen

Unser Bischof hat Herrn Pfarrer Walter Fuß zum 1. Januar zum Pfarrverwalter der Pfarreiengemeinschaft Kirn ernannt. Damit geht also für uns eine dreijährige Vakanzverwaltung zu Ende.

Wir wünschen dem neuen Pastor eine glückliche Hand und Gottes Segen für seinen priesterlichen Dienst.

Erstkommunion 2021

Leider können wir die Vorbereitung zur Erstkommunion immer noch nicht verbindlich planen. Im Moment stellen wir uns vor, dass die Kinder von Gemeindereferentin Kerstin Mikolajewski ab März vorbereitet werden und die Erstkommunionfeiern dann vor den Sommerferien stattfinden könnten. Alle Eltern, die ihre Kontaktdaten abgegeben haben, werden von uns rechtzeitig informiert.

Firmung 2021

Unter dem Motto *Form mich, firm mich! Jetzt entscheide ich!* sollten die Firmbewerber/innen unserer Pfarreiengemeinschaft im September 2020 das Sakrament der Firmung empfangen. Aber durch Corona waren diese Gottesdienste nicht möglich. Auch die im Vorfeld inhaltlichen Vorbereitungen, z.B. Projekte in den Altenheimen, der ökum. Sozialstationen, etc. konnten nicht durchgeführt werden.

Seit November wurden nun die Firmbewerber/innen mittels Videochat auf das Sakrament von Diakon Joachim Höhn und Gemeindereferentin Kerstin Mikolajewski vorbereitet. Ihnen zur Seite stehen fünf Katecheten. Um die Hygienebestimmungen einzuhalten, wurde zwischenzeitlich ein anderes Konzept für die Firmspendung überlegt.

Die 50 Jugendlichen werden in fünf Wortgottesfeiern das Sakrament der Firmung empfangen. Es stehen zwei Firmspender zur Verfügung: Weihbischof Robert Brahm und stellvertretender Dechant Dr. Augustinus Jünemann.

Alle Firmgottesdienste werden in St. Matthäus, in Bad Sobernheim stattfinden.

Folgende Termine stehen nun fest: Samstag, 20. Febr. um 11.15 Uhr und um 14.30 Uhr und am Samstag, 27. Febr. um 09.30 Uhr, 11.15 Uhr und um 14.30 Uhr. Jeder Firmbewerber darf mit noch fünf weiteren Personen in die Kirche kommen. Somit ist die erlaubte Anzahl der Gottesdienstbesucher erreicht, die im Moment in unserer Pfarrkirche Platz finden können. Das bedeutet, dass es leider nicht möglich ist, dass Gemeindemitglieder an den Gottesdiensten ebenfalls teilnehmen können. All diese Firmtermine gelten weiterhin unter Vorbehalt.

Österliche Bußzeit

Da es uns coronabedingt in diesem Jahr nicht möglich ist, das Aschenkreuz als quasi Startschuss zur Fastenzeit auszuteilen, eröffnen die 40-tägige österliche Bußzeit mit den Gottesdiensten am 1. Fastensonntag.

Unsere Sonntagsgottesdienste

Zur Mitfeier der Gottesdienste bedarf es weiterhin einer telefonischen Anmeldung im Pfarrbüro (06751/2286) bitte bis spätestens Donnerstag-nachmittag.

Ab sofort ist es Pflicht, während der Eucharistie eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Samstag, 30. Jan.	18.00 Uhr	Daubach
Sonntag, 31. Jan.	09.00 Uhr	Martinstein
	10.30 Uhr	Bad Sobernheim
Samstag, 06. Febr.	18.00 Uhr	Meisenheim
Sonntag, 07. Febr.	09.00 Uhr	Merxheim
	10.30 Uhr	Bad Sobernheim
Samstag, 13. Febr.	18.00 Uhr	Seesbach
Sonntag, 14. Febr.	09.00 Uhr	Staudernheim
	10.30 Uhr	Bad Sobernheim
Samstag, 20. Febr.	18.00 Uhr	Lauschied
Sonntag, 21. Febr.	09.00 Uhr	Daubach
	10.30 Uhr	Bad Sobernheim
Samstag, 27. Febr.	18.00 Uhr	Martinstein
Sonntag, 28. Febr.	09.00 Uhr	Meisenheim
	10.30 Uhr	Bad Sobernheim
Samstag, 06. März	18.00 Uhr	Merxheim
Sonntag, 07. März	09.00 Uhr	Seesbach
	10.30 Uhr	Bad Sobernheim
Samstag, 13. März	18.00 Uhr	Staudernheim
Sonntag, 14. März	09.00 Uhr	Lauschied
	10.30 Uhr	Bad Sobernheim
Samstag, 20. März	18.00 Uhr	Daubach
Sonntag, 21. März	09.00 Uhr	Martinstein
	10.30 Uhr	Bad Sobernheim

Ökumenisches Abendgebet

in der Ruine der Klosterkirche auf dem Disibodenberg am Sonntag, 07. Febr. und am Sonntag, 07. März, jeweils um 16.00 Uhr.

Wortgottesfeier in der Seniorenresidenz

Am Mittwoch, 17. Febr. um 10.30 Uhr findet in der Seniorenresidenz Felkebad, in der Königsberger Straße, eine Wortgottesfeier mit Kommunion statt.

Am Mittwoch, 24. März um 10.30 Uhr findet in der Seniorenresidenz Felkebad in der Malteserstraße eine Wortgottesfeier mit Kommunion statt.

Beide Termine sind nach Stand Januar 2021 unter Vorbedacht zu verstehen, weil es bislang noch nicht möglich ist, in den Residenzen Gottesdienste feiern zu können. Sollten sich die Bedingungen lockern, werden die Termine über die lokale Presse bekanntgegeben. Auch die monatlichen Demenzgottesdienste in beiden Residenzen können z. Zt. nicht stattfinden.

Sternsingeraktion 2021

Die Sternsingeraktion ist in unserer Pfarreiengemeinschaft abgeschlossen. Im Januar wurden durch Segensboten die vorbereiteten Segenstüten in den Dörfern unseren Gemeinden durch viele ehrenamtliche erwachsene Helferinnen und Helfer in die Briefkästen gesteckt oder an den Haustüren abgegeben. Coronabedingt war es in diesem Jahr nicht möglich, mit Sternsingerkinder von Tür zu Tür zu gehen. Trotzdem wurden mit diesem etwas anderen Konzept ganz viele Menschen erreicht. Die Verantwortlichen möchten sich an dieser Stelle bei allen Erwachsenen ganz herzlich bedanken, die unsere Sternsingeraktion zu einem Erfolg geführt haben. Ergebnisse der gespendeten Gelder werden wir im nächsten Pfarrbrief bekanntgeben.

Hauskommunion

Die Seelsorger vereinbaren wie gehabt mit den alten und kranken Mitchristen die entsprechenden Termine für die Hausbesuche.

Beerdigung

Ihr Leben haben in Gott vollendet:

- † Herr Paul Manstein (95 J.) aus Bad Sobernheim am 03. Dezember;
- † Frau Hildegard Vetterlein (84 J.) aus Meisenheim am 05. Dezember;
- † Frau Hildegard Schmidt (79 J.) aus Meisenheim;
- † Herr Cosimo del Monte (59 J.) aus Bad Sobernheim am 26. Dezember;
- † Frau Annelore Klein (67 J.) aus Monzingen am 01. Januar;
- † Herr Heinz Schmitz (92 J.) aus Bad Sobernheim am 02. Januar;
- † Frau Walburga Kunz (80 J.) aus Bad Sobernheim am 03. Januar;
- † Herr Hermann-Josef Marx (70 J.) aus Bad Sobernheim am 12. Januar;
- † Frau Waltraud Zerfaß (72 J.) aus Seesbach am 20. Januar;
- † Frau Klara Zerfaß (95 J.) aus Schwarzerden am 20. Januar;
- † Herr Franz-Josef Recktenwald (70 J.) aus Merxheim am 22. Januar
- † Karl Heinz Beisiegel aus Bad Sobernheim am 22. Januar.

Pfarrbüro: Herrenstraße 16 | 55566 Bad Sobernheim

Bürozeiten: Montag – Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Tel.: 06751 2286 • Fax: 06751 991242 • E-Mail: pfarramt@pg-sobernheim.de

Homepage: www.herrenstrasse.net

Ursula Wolf
(Sekretärin)

Martina Wolframm
(Sekretärin)

Ihre Seelsorger:

Pfarrer Günter Hardt
(Moderator)

g.hardt@pg-sobernheim.de

Pfarrer Alois Nagelschmitt
(Kooperator)

a.nagelschmitt@pg-sobernheim.de

Diakon Joachim Höhn

j.hoehn@pg-sobernheim.de

Pfarrer Hans-Jürgen Eck

(Urlaub vom 22. – 27.02.)

Klenkertor 7 · 55590 Meisenheim · Tel. 06753 2381

Sprechzeiten: Montag, 09.00 bis 12.00 Uhr und Freitag, 10.30 bis 12.00 Uhr

Pfarrer Piotr Pronczuk

piotr.pronczuk@gmail.com

(Kooperator) Tel. 0178 8280612

Gemeindereferentin Kerstin Mikolajewski

k.mikolajewski@pg-sobernheim.de

Schulstraße 12 · 55568 Staudernheim · Tel. 0160 2994971

Katholische Kindergärten Kita gGmbH:

Sabine Hasemann (Leiterin)

Herrenstraße 20 55566 Bad Sobernheim

Tel. 06751 3318

[kath.kita.badsobbernheim](mailto:kath.kita.badsobbernheim@kita-ggmbh-koblenz.de)

@kita-ggmbh-koblenz.de

Christine Weitzel (Leiterin)

Hauptstraße 67 55627 Merxheim

Tel. 06754 8611

kita-merxheim@kita-ggmbh-koblenz.de

Impressum:

Redaktion Pfarreiengemeinschaft Bad Sobernheim

Satz und Druck: HS-Grafik Martinstein

Foto: www.bistum-trier.de